

**10. stadtweites Fachtreffen der Frühen Hilfen**  
1. November 2023 | 8:00 - 15:30 Uhr

**Anmeldeschluss: 13. Oktober 2023**

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Teilnehmendenzahl begrenzt ist. Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Die Veranstaltung wird aus dem Fond der Bundesstiftung Frühe Hilfen finanziert.

**Anmeldung:**

Über das Online Portal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock unter folgendem Link oder QR-Code: <https://rathaus.rostock.de/OnlineTermini/select2?md=19>

**Veranstaltungsort:**

Rathaus Rostock  
Neuer Markt 1  
18055 Rostock

**Hinweis:**

Ihre Workshop-Anmeldung ist gleichzeitig die verbindliche Anmeldung für den ganzen Fachtag.



**Datenschutz:**

Die Erfassung der Teilnehmer\*innen wird für den Nachweis der Stiftungsgelder verwendet. Es ist geplant, während der Veranstaltung zu fotografieren. Die Fotos sollen auf der entsprechenden Homepage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock veröffentlicht und für Dokumentationszwecke genutzt werden. Sollten Einwände bestehen, bitten wir Sie, uns dies bei der Anmeldung mitzuteilen.

Wie gelingt der Ausgleich bei Familien? Stellen Sie Ihre Fragen und diskutieren Sie mit unseren Fachreferent\*innen.

Bundesstiftung  
Frühe Hilfen

Gefördert vom:

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Herausgeberin:  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Die Oberbürgermeisterin  
Presse- und Informationsstelle  
Amt für Finanzen und Planung - Jugend und Soziales  
Fachbereich Qualitätsentwicklung und Planung

**EINLADUNG**

10. stadtweites Fachtreffen der Frühen Hilfen  
"Resilienz und Krise - Auftanken für und mit Familien"

**1. November 2023**  
8:00 - 15:30 Uhr | Rathaus Rostock



Liebe Netzwerkpartner\*innen,

in diesem Jahr trifft sich das Netzwerk der Frühen Hilfen zum 10. Mal im Rathaus Rostock. Wir wollen uns der Frage widmen, was Familien und Fachkräfte tun können, damit aus Belastungen keine Krisen werden.

Zwischen Krisenmodus und struktureller Resilienz, zwischen Prävention, Risiko- und Schutzfaktoren wollen wir erarbeiten, was Eltern & Kinder stärkt und welche Faktoren dabei eine Rolle spielen. Auch individuelle Resilienz-Strategien und Kraftquellen von Ihnen als Fachkräfte sollen berücksichtigt und Unterstützungsmöglichkeiten durch das Netzwerk Frühe Hilfen hinterfragt werden.

Neben zwei Fachvorträgen und sechs Workshops wird in der Pause, u.a. an der Netzeckbörse, Zeit für anregenden Fachaustausch und Praxistransfer zu konkreten Angeboten in unserer Stadt sein.

Wir freuen uns auf Sie!

Kräfte sammeln, kurz Durchatmen -  
Wie gelingt es nachhaltig?



## Programm

- 08:00 Uhr** Ankommen & Smalltalk  
**08:30 Uhr** Begrüßung & Organisatorisches  
**08:40 Uhr** Grußwort:  
Steffen Bockhahn, Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule Rostock  
**09:00 Uhr** Katrin Oldörp, Netzwerkkoordinatorin – Stand der Frühen Hilfen in Rostock  
**09:20 Uhr** „Ich bin stark wie ein Bär und du bist stark wie ein Tiger. Das reicht.“  
Franziska Berthold - Sozialpädagogin  
Gesellschaft für Gesundheit u. Pädagogik mbH  
**10:20 Uhr** „Resilienz – Rezept für ein glückliches Leben!?“  
Christian Fritz, Sucht- & Soziotherapeut,  
Beratungs- & Therapiezentrum Volkssolidarität Nordost e.V.- Anklam  
**12:00 Uhr** Mittagsauszeit, Netzeckbörse  
**13:00 Uhr** Workshops  
**14:45 Uhr** Blitzlichter  
**15:15 Uhr** Feedback mit Tweedback  
**15:30 Uhr** Ende

## Workshops

- WS 1:** „Blick auf Resilienz in Familien mit psychischen und/oder Suchtbelastungen“ – Franziska Berthold - Sozialpädagogin
- WS 2:** „Das Familien® Konzept“ – Frau Winter  
Paar- & Familien Therapeutin – Psych.Beraterin
- WS 3:** „Resilienz – Rezept für ein glückliches Leben!?“  
Christian Fritz – Sucht- & Soziotherapeut
- WS 4:** „Tipps für Familien“ – Frau Baltrusch  
Psychologische Psychotherapeutin – Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie GGP
- WS 5:** „So ....oder Anders – Ein Resilienz Craskurs“  
Frau Stelzig – Unternehmerin, Vereinbarkeitsexpertin und Rückenfreihalterin
- WS 6:** „Das Hirnkastel-Set“ – eine Methode für Eltern, Kinder und Fachkräfte zum Thema Stress – Frau Berg DKSB KV Rostock, Frau Clasen Diakonie Rostocker Stadtmission